

GLOBAL ARCHIVES

PREISFRAGE 2017

Archive galten lange als bloße Aufbewahrungsstätten mit national oder regional begrenztem Auftrag. Im 21. Jahrhundert erschließen Archive internationale Zusammenhänge und reflektieren ihren Status als Orte historischen Verstehens. Den *Archival Turn* begleitet die geisteswissenschaftliche Beschäftigung mit Materialität, Cultural Property und Sammlungskonzepten. Provenienzforschung sowie Exil- und Ideengeschichte verbinden sich dabei mit Ansätzen aus der *Global History*.

Vor diesem Hintergrund lobt die Marbacher Initiative *Global Archives* (vgl. Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft 59 (2015), S. 508) die folgende Preisfrage aus:

Welche Aussichten bietet eine aus Literatur- und Gelehrtenarchiven erzählte globale Ideengeschichte? Vor welche Herausforderungen sieht sie sich gestellt?

Erwünscht sind Antworten sowohl in theoretisch-methodischer als auch in exemplarischer Form. Die Essays sollten in deutscher, englischer oder französischer Sprache gehalten sein und eine Länge von 12 Seiten (24 000 Zeichen) nicht überschreiten. Prämiert und veröffentlicht werden die drei besten Einsendungen. Es entscheidet eine Jury. Einsendungen (PDF), versehen mit Name und Adresse, sind unter dem Stichwort »Global Archives: Preisfrage 2017« bis zum 31. Dezember 2016 zu senden an: forschung@dla-marbach.de.

Homepage: www.global-archives.de